

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2007-03-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: SPD-Fraktion  
Telefon:

### Antrag Drucksache Nr.

01529/2007

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Kinder- und Jugendrat für Schwerin

### Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gründung eines Kinder- und Jugendrates für die Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen. Als Vorbild oder Orientierung für die Struktur können Gremien wie der Seniorenbeirat der Stadt Schwerin oder Kinder- und Jugendräte anderer Städte dienen.

### Begründung

Seit mehreren Jahren werden Menschen mit Behinderungen und die Senioren über den Behinderten- bzw. Seniorenbeirat direkt an der Kommunalpolitik beteiligt. Diesen Gremien ist in vielen Fällen ein Mitbestimmungs- oder Mitwirkungsrecht eingeräumt worden. Auf diese geleistete Arbeit kann die Kommunalpolitik inzwischen nicht mehr verzichten.

Die Stadt Schwerin hat sich zum Ziel gesetzt, eine kinder- und familienfreundliche Stadt zu sein. Die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Kommunalpolitik kann politisches Interesse an diesem Ziel schaffen bzw. stärken sowie innovative Projekte als Ergebnis hervorbringen. Mit den Rechten ausgestattet, die der Seniorenbeirat hat, könnte ein Kinder- und Jugendrat langfristig Erfolg haben.

Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit sollte dieses Projekt federführend von der Stadtverwaltung begleitet werden. In vielen Städten gibt es ähnliche erfolgreiche Projekte.

### über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Thomas Haack  
Fraktionsvorsitzender